

URAUFFÜHRUNG: „AUF DEM RAND DER MAUER“

Eine kreative Partnerschaft

H.M. Lonquich und K. Luchtefeld feierten Erfolg in Köln

„Auf dem Rand der Mauer“, eine Auftragskomposition von Klaus Luchtefeld sowie Bärbel Brüning (Textbuch/Konzept) und dem langjährigen Mitglied und Mitarbeiter der Werkgemeinschaft Musik Heinz Martin Lonquich (Musik), wurde jetzt in Köln uraufgeführt. Die „Sieben Wortwechsel im Raum“, wie der Untertitel des Werkes heißt, waren erstmals am 24. April 1993 zu hören. Über 1 000 Musikfreunde hatten den Weg in die Basilika St. Maria im Kapitol gefunden. Sie spendeten dem Komponisten und dem Textdichter langanhaltenden Beifall.

Zwei Soprane, je einen Alt, Tenor, Bariton und Baß, eine Sprecherin, vier Sprecher, zwei Chöre, ein Gesangsquartett, 18 Instrumentalsolisten sowie Tonträger umfaßt die Besetzung von „Auf dem Rand der Mauer“ (siehe auch untenstehende Liste der Uraufführenden). Die „Wortwechsel“ sind nicht das erste gemeinsame Projekt von Lonquich und Luchtefeld. Unter anderem erarbeiteten sie die „Kölner-Domfest-Messe 1980“.

Heinz Martin Lonquich wurde 1937 in Trier geboren, studierte Klavier bei Alexander Sellier in Saarbrücken. Anschließend betrieb er in Köln Kompositionsstudien bei Bernd Alois Zimmermann und Herbert Eimert. Förderpreise erhielt Lonquich von Radio Hilversum und dem Land Nordrhein-Westfalen. Außerdem wurde ihm das Stipendium der Villa Massimo in Rom zugesprochen. Der Komponist ist Mitbegründer der Kölner „Gruppe 8“. An den Bühnen in Münster, Braunschweig und Köln war der gebürtige Trierer als Solokorrepetitor beschäftigt, zudem arbeitete er als Kapellmeister, Pianist und Liedbegleiter. In Köln wurde Lonquich 1967 Lehrbeauftragter für Opernkorrepetition an der Staatlichen Hochschule für Musik. Seit 20 Jahren ist er Kantor, seit 1976 auch Diakon an St. Nikolaus in Köln-Sülz. Der Musiker betätigt sich in diversen Fachgremien als Mitarbeiter und Berater.

Lonquichs Kompositionen, die im In- und Ausland sowohl aufgeführt als auch aufgenommen wurden, finden sich in nahezu allen Gattungsbereichen, darunter auch zahlreiche Werke geistlicher Musik.

Klaus Luchtefeld, der Textdichter von „Auf dem Rand der Mauer“, lebt in Köln, wo er 1947 geboren wurde. Bereits mit 20 Jahren engagierte er

Uraufführung

sich als freier Mitarbeiter in der kirchlichen Jugend- und Erwachsenenbildung. Er verfolgte offene Kurse, wurde in Theologie und Psychologie ausgebildet, ebenso zum Sprecher, nahm an Kursen zum Neuen geistlichen Lied sowie zur Weiterbildung für Kirchenmusiker und Musiklehrer teil.

Als Dozent im Fach Musik war er 1971 bis 1984 an der Kölner Volkshochschule beschäftigt. Seit 1971 arbeitet Lüchtefeld als Lehrbeauftragter an der Kölner Abteilung der Pädagogischen Hochschule Rheinland. Die Universität Köln berief ihn 1980 zum Künstlerischen Lehrbeauftragten. Dort erteilt der Textdichter Seminare für Musik und ihre Didaktik.

Viele seiner Texte wurden unter anderem in Lied- und Chorsammlungen veröffentlicht, von Rundfunkanstalten und auf Tonträgern übernommen. Lüchtefeld, der seit 1987 als Beratender Psychologe arbeitet, ist Herausgeber für Verlage und Musikverlage.

Red.

Ausführende:

1. Sopran:	Juanita Lascarro Tafur
2. Sopran:	Silke Stapf
Alt:	Susanne Kelling
Tenor:	Reinhard Dingel-Schulten
Bariton:	Stefan Adam
Baß:	Ernst Schulte-Umberg
Sopran:	Marlene Mild
Alt:	Hilke Helling
Tenor:	Joachim Calaminus
Baß:	Wolfgang Georg
Sprecher:	Mathias Herrmann, Frank Heuel, Stephan Kostropetsch, Gereon Nußbaum, Maya Zednicek
Flöte:	Norbert Rodenkirchen, Cornelia Schulze
Klarinette/Saxophon:	Elmar Hönig
Trompete:	Marco Blaauw
Trompete/Flügelhorn:	Thibaud Robinne, Achim Gorsch
Posaune:	Lambert Weisgerber, Michael Scheuermann
Violine:	Ulrike-Anima Mathé, Maja Avramović
Bratsche:	Jerry Wayne Felmlee
Violoncello:	Christoph Richter
Kontrabaß:	Christof Weinig
Harfe:	Una Prella
Orgel:	Kayo Ohara
Orgel/Keyboard:	Wolfgang Klein-Richter
Percussion/Pauken:	Tobias Liebezeit

Uraufführung

Chor 1:	Chor der Evangelischen StudentInnengemeinde Bonn Vokalensemble der Katholischen Hochschul- gemeinde Bonn GastsängerInnen
Chor 2:	Mitglieder der Johanneskantorei Köln Eine Chorgemeinschaft
Einstudierung:	Gudrun Bonnemann, Gerda Schaarwächter, An- dreas Wery
Animation:	Frank Heuel
Tonträger und Akustik:	DIOTON-Studio, Krefeld Hans-Jörg Böckeler
Musikalische Leitung:	Gerda Schaarwächter Andreas Wery
Künstlerische Gesamtleitung:	Heinz Martin Lonquich Klaus Lüchtefeld